

BÜRGERINITIATIVE Wohnqualität Volkach-Ost

Gleichberechtigte Sprecher

Rita Wunderling
Lessingstr. 1
97332 Volkach
09381/800655

Julian Eibicht
Erlachweg 41
97332 Volkach
0151/12106651

Walter-Werner Eibicht
Erlachweg 41
97332 Volkach
Tel. 0171/3044982

Ferdinand Ringelmann
Lessingstr. 6
97332 Volkach
09381/717649

Hans Strecker
Asterweg 15
97332 Volkach
09381/1732

Herrn
Reinhold Reichel
Eschendorfer Straße 11

97332 Volkach - Astheim

Volkach, 04. Juli 2011

Große Umgehung Volkach – Gaibach – Kolitzheim

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reichelt,
lieber Reinhold

ich schreibe Ihnen heute, Bezug nehmend auf die letzte Stadtratssitzung am 27. Juni 2011.

Von Bgm. Kornell haben wir an diesem Termin erfahren, dass von Seiten der Staatsregierung wieder die große Umgehungsstraßen-Lösung Volkach – Gaibach – Kolitzheim favorisiert wird. Wie sie alle wissen, ist die Umgehungsstraße Volkach – Gaibach im standardisierten Verfahren für den 7. Ausbauplan nur in 2. Priorität gekommen und daher vorerst nicht bauwürdig. Um nun dennoch kurzfristig bauen zu können, plant die Staatsregierung ein so genanntes Sonderbaulast-Programm, bei dem Volkach 20 Prozent der Kosten, die Bauträgerschaft und 10 Jahre Instandhaltung übernehmen muss. (13,9 Millionen = 100% - 2,8 Millionen = 20%).

Das heißt, dass ganz nebenbei die Volkacher Bürgerinnen und Bürger in Anspruch genommen werden für wirtschaftliche und politisch motivierte Vorteile anderer. Zum besseren Verständnis hier einige Beispiele: Der ursprünglich geplante Ausbau der B 286 von Schweinfurt bis Wiesentheid endet bei Unterspiesheim. Staatssekretär Herr Eck und MdL Herr Dr.Hünnerkopf punkten in ihren Wahlkreisen! Vorteile ergeben sich Gerolzhofen, Prichsenstadt und Wiesentheid.

Internationale und nationale Speditionen erhöhen ihre Gewinne – Stichwort Mautflucht -.

Bevor Sie die „Kröte schlucken“ müssen, wie es Herr Bgm. Kornell vorgeschlagen hat, möchten wir Ihnen noch ein paar Überlegungen an die Hand geben, bevor Sie hinterher über „Bauchschmerzen“ klagen.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung über eine Sonderbaulast, dass dies eine Last für alle Volkacher Bürgerinnen und Bürger mit sich bringt.

Sie wissen wahrscheinlich besser wie ich, wie schlecht es um den Haushalt von Volkach steht und ich muss Sie nun nicht mit Zahlen bombardieren.

Doch die Stadtverschuldung, muss auch irgendwie refinanziert werden und das geschieht zum einen über uns Bürger und Steuerzahler und zum anderen über die Schließung sozialer Einrichtungen, wie es ja bei derzeitiger Haushaltslage jedes Jahr angedacht wird.

(siehe Schließung Hallenbad und Freibad, Spielplätze usw.)

Des Weiteren wurde im letzten Jahr die Altstadtsanierung aus Kostengründen abgelehnt und jetzt hat man Geld für eine doppelt bis dreifach so teure Umgehungsstraße?

Auch im Hinblick auf die Angedachte Schwimmbadschließung, die verschobene Altstadt-Sanierung, auf die Eichfelderstraße mit Ihren tiefen Pfützen nach einem Regenschauer, wird eine Entscheidung pro Umgehungs-Sonderbaulast für viele Bürgerinnen und Bürger unverständlich sein. Ich denke es gibt noch zahlreiche weitere Beispiele, die in Volkach an der Finanzierung hapern und wesentlich günstiger sind.

Wird dies nicht auf alle Bürgerinnen und Bürger wie ein Schuldbürgerstreich bzw. wie eine Veruntreuung von Geldern wirken?

Sie sind der gewählte Vertreter der Volkacher Bürgerschaft und sollten zum Wohl der breiten Massen der Volkacher Bürgerinnen und Bürger handeln. Nicht für eine kleine Minderheit, die unbedingt eine Umgehungsstraße will, die aus der Haushaltslage nicht zu finanzieren ist.

Wie man den Medien entnehmen kann, steht für die Volkacher Bundeswehr auch eine ungewisse Zukunft bevor. Falls es zu einer Schließung kommen sollte, wird sich dies auch negativ auf dem Haushalt auswirken? Sollte man dann ins ungewisse ein solches Projekt angehen. Klingt dies nicht wagemutig?

Bedenken Sie bitte auch, dass wenn die Stadt Volkach in die Sonderbaulast eintritt, Sie der Baulasträger ist und damit Sie rechtliche Pflichten zu erfüllen hat. Das schließt neben den Kosten auch die Risiken des Verfahrens mit ein. Deshalb möchte ich als Sprecher der Bürgerinitiative Lebensqualität Volkach-Ost sie auch noch einmal ausdrücklich auf unsere Rechte aufmerksam machen, die bisher noch keine Beachtung gefunden haben.

Bisher wurde in noch keiner Kostenberechnung ein Lärmschutz für die Teilumgehung-Ost mit eingerechnet. Dieser wird das ganze Projekt schätzungsweise noch einmal um 4 Millionen € teurer machen.

Anbei übersenden wir Ihnen eine Kopie vom Brief unseres Rechtsanwaltes Herrn Baumann an Herrn Ministerpräsident Seehofer, der uns im Streitfall auch rechtlich vertreten wird.

Falls Sie trotz dieser Bedenken mit gutem Gewissen einer Sonderbaulast zustimmen wollen, darf ich Sie als Grundsteuer zahlender Volkacher Bürger bitten, mir eine Stellungnahme zukommen zu lassen, wie Sie sich die Refinanzierung eines solchen Projektes vorstellen und wie Sie diese Entscheidung Pro Sonderbaulast, kontra soziale Einrichtungen, kontra Instandhaltung bestehender Stadtstraßen und kontra Haushaltskonsolidierung begründen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

(Textgleicher Brief wurde an alle Stadträte und Ortssprecher der Stadt Volkach versandt)